



4. HCP RALLYE GC MONTFORT RANKWEIL | MEDIENMITTEILUNG (22.6.2026)

Überragende Maria Hössl und fulminantes Greenkeeping-Team prägen GVL-Turnier in Rankweil

Das vierte Turnier der Handicap-Rallye 2026 wird in die GVL-Geschichte eingehen: Kanonenstart mit 119 Teilnehmenden, eine 6-unter-Par-Runde von Bruttosiegerin Maria Hössl, über 30 Grad Hitze und ein Sondereffort der Greenkeeping-Truppe des Golfclub Montfort Rankweil nach dem Gewittersturm vom letzten Freitag sorgten für Staunen und Begeisterung.

Am Freitagnachmittag, 19. Juni, war ein Gewittersturm durchs Rheintal gefegt und hatte auf dem Parcours des Golfclub Montfort Rankweil regelrecht gewütet: 16 Bäume wurden durch die Naturgewalt geknickt, die Sandbunker auf dem Platz geflutet und die Fairways sahen aus wie nach einem herbstlichen Föhnsturm. Das Greenkeeping-Team von Clubmanager Christoph Fröhle rückte umgehend aus, als die Blitzgefahr gebannt war und vollbrachte bis 23 Uhr kleine Wunder. Am Samstagmorgen, pünktlich um 9 Uhr zum Start des 4. Turniers der Handicap-Rallye 2026 des Golfverband Liechtenstein (GVL) präsentierte sich der Platz im bestmöglichen Zustand: Greens und Fairways frisch gemäht, das hohe Rough bereits in den Tagen zuvor zurückgeschnitten und die Bunker soweit es die Natur zugelassen hat, vom Regenwasser befreit. «Schlicht nur beeindruckend und bewundernswert, was die Greenkeeper am Freitagabend geleistet haben, ich ziehe den Hut und bedanke mich im Namen des gesamten GVL-Vorstands und der Turnierteilnehmer für diesen Sondereinsatz», sagte GVL-Präsident Peter Tinner später am Tag bei der Siegerehrung.

Weltklasse-Golf der Bruttosiegerin

GVL-Generalsekretär Thomas Schaber, der seit Jahren im Vorstand für die Turnierorganisation verantwortlich ist, pflichtete dem Präsidenten bei und wand dem Greenkeeping-Team ebenfalls ein Kränzchen: «Der Platz befand sich in Topzustand und das hohe Rough war in den Tagen zuvor geschnitten worden.» In Kombination mit herrlichem Sommerwetter – und Temperaturen von über 30 Grad Celsius – schien das die perfekte Mischung für überragende Scores in allen Teilnehmerklassen. Von den 119 Teilnehmenden unterspielen 36, also knapp ein Drittel (!), ihre aktuellen Handicaps. Ein Wert, der mehr als nur aussergewöhnlich ist und nicht nur für die Qualität der Sportlerinnen und Sportler, sondern auch für die des Platzzustands spricht.

Eine Spielerin überstrahlte an diesem Turniertag alle: Maria Hössl, amtierende Vorarlberger Landesmeisterin und mehrfache Clubmeisterin im GC Montfort Rankweil, erzielte 42 Bruttopunkte, was einem Score von sechs unter Par entspricht. Damit erzielte sie das beste Resultat, das bislang bei einem Turnier der GVL-Handicap-Rallye erreicht wurde. In ihrer Winner Speech bedankte sich die 32-Jährige bei den Greenkeepern für den am Vorabend geleisteten Einsatz. Mit dieser Fabelrunde unterspielte die Plus-Handicaperin ihr Handicap um vier Schläge und reihte sich damit auch in der Nettorangliste ganz vorne ein.

Für einmal erzielte der Bruttosieger bei den Herren nur den zweitbesten Score des Tages: Michael Rauscher, «Rankler» Clubmeister 2021, blieb mit 35 Bruttopunkten einen Schlag über Par, gewann die Herrenkategorie aber klar. Maurizio Sozzi, der in der Zwischenrangliste der Handicap-Rallye 2026 bei den Herren brutto klar führt, klassierte sich mit 33 Punkten «nur» auf



Rang zwei. Der frühere GVL-Nationalspieler baute damit seinen Vorsprung in der Gesamtwertung aber weiter aus.

Grossartige Scores gab es auch in den Nettokategorien zu beklatschen: Jasmin Haas gewann in Kategorie I mit 45 Punkten (Handicap um neun Schläge unterschlägt) vor Mersud Moritz Mayer mit 42 Punkten. Es folgten je zwei Spielerinnen und zwei Spieler mit 40 Nettopunkten. Ebenfalls 45 Nettopunkte erspielte der Sieger der Kategorie II, Robert Hehle. Die weiteren Podestplätze gingen an Arno Wild (41 Punkte) und Thomas Schreiner (40 Punkte). Noch höher waren die Zahlen in Kategorie III: Hier siegte Manuel Benz aufgrund der schwierigeren neun Löcher vor Evi Forster, die beide 46 Punkte erzielten. Rang drei ging an Andreas Buchholz mit 45 Punkten.

Sonderwertungen an GVL-Nationalkader

Das Salz in der Suppe eines Handicap-Rallye-Turniers sind die Sonderwertungen. In Rankweil zeigten die GVL-Nationalspieler im Teilnehmerfeld, dass sie den Ball nicht nur weit, sondern auch aufs Fairway schlagen können. Die Longest-Drive-Wertungen gewannen Christine Tinner-Rampone mit 189 Metern (mit dem Holz 3!) und Fernando Roth mit 254 Metern. Die Auszeichnung für die präzisesten Schläge auf dem Par 3 Nummer 10 holten sich zwei Einheimische: Maria Hössl (4,48 Meter) und Rainer Nuber (3,62 Meter).

Sozzi und Hehle auf Kurs – Kategorie II bleibt spannend

In der Gesamtwertung der Handicap-Rallye 2026 geht es um fünf Startplätze beim Fürsten Golf Cup am 29. August. Diese Startplätze sind für die Kategoriensieger – Brutto Damen, Brutto Herren, Netto Kategorie I, Netto Kategorie II und Netto Kategorie III – reserviert. Nach vier von sechs Turnieren sind im «Race to Bad Ragaz» einige Vorentscheidungen gefallen. In der Bruttowertung der Herren hat Maurizio Sozzi seinen Vorsprung auf Josef Helbling weiter ausgebaut und weist nun ein Polster von 16 Schlägen auf. In Kategorie III liegt Robert Hehle mittlerweile 33 Punkte vor dem nächsten Verfolger Julian Tietze. Spannend wird es dagegen in Kategorie II, wo Sigrid Nagel mit Ralf Loose gleich gezogen hat; mit jeweils 137 Punkten liegt das Duo zwölf Zähler vor Bettina Loretz.

4. HCP Rallye 2026, GC Montfort Rankweil, Par 71.

Brutto Damen: 1. Maria Hössl (Montfort Rankweil) 42 Bruttopunkte, 2. Leonie Wolber (Ravensburg) 29, 3. Jasmin Haas (GVL) 28.

Brutto Herren: 1. Michael Rauscher (Montfort Rankweil) 35 Bruttopunkte, 2. Maurizio Sozzi (Gams-Werdenberg) 33, 3. Mersud Moritz Mayr (Montfort Rankweil) 32.

Netto Kategorie I (HCP bis 16,5): 1. Jasmin Haas 45 Nettopunkte, 2. Mersud Moritz Mayr 42, 3. Maria Hössl, Christian Frei (Montfort Rankweil), Leonie Wolber und Julian Tietze (Gams-Werdenberg) je 40, 7. Massimo Di Cicco und Thomas Schaber (beide GVL) je 39, 9. Karl Loacker, Lisa Walla (beide Montfort Rankweil) und Danny Steriti (Gams-Werdenberg) je 38, 12. Timo Drexel und Waltraud Bischof (beide Montfort Rankweil) je 37.

Netto Kategorie II (HCP 16,6 bis 24,4): 1. Robert Hehle (Montfort Rankweil) 45 Nettopunkte, 2. Arno Wild (Montfort Rankweil) 41, 3. Thomas Schreiner (GVL) 40, 4. Lukas Härtenberger (Montfort Rankweil) 39, 5. Arthur Janoschka, Gabriele Müller, Konrad Pucker (alle Montfort Rankweil) und Walter Eschenmoser (Gams-Werdenberg) je 37.

Netto Kategorie III (HCP 24,5 bis PR): 1. Manuel Benz (GVL) und Evi Forster (Montfort Rankweil) je 46 Nettopunkte, 3. Andreas Buchholz (Montfort Rankweil) 45, 4. Max Noack (Montfort Rankweil) 44, 5. Remo Maurer (GVL), Simon Hämmerle (Montfort Rankweil) und Tanja Reis (Montafon) je 43, 8. Fredi Halter (Montfort Rankweil) 42, 9. Oliver Tursellino (GVL) 41, 10. Blanche Visagie, Annelies Klammsteiner und Hildegard Stroj (alle Montfort Rankweil) je 39, 13. Christian Ivanov (Gams-Werdenberg) und Sarah Haberer (Montfort Rankweil) je 38, 15. Harald Reis (Montafon) 37.



Longest Drive Herren: Fernando Roth (Domat/Ems / GVL-Nationalkader) 254 Meter

Longest Drive Damen: Christine Tinner-Rampone (Bad Ragaz/GVL-Nationalkader) 189 Meter

Nearest-to-the-Pin Herren: Rainer Nuber (Montfort Rankweil), 3,62 Meter

Nearest-to-the-Pin Damen: Maria Hössl (Montfort Rankweil), 4,48 Meter

Zwischenstand Handicap-Rallye 2026

Brutto Herren: 1. Maurizio Sozzi 317 Schläge, 2. Josef Helbling (Oberkirch) 333, 3. Iwan Bürge (Gams-Werdenberg) 352.

Brutto Damen: 1. Angela Mella (Gams-Werdenberg) 385 Schläge, 2. Sigrid Nagel (Montfort Rankweil) 392, 3. Bettina Loretz (Domat/Ems) 419.

Netto Kategorie I: 1. Josef Helbling 137 Nettopunkte, 2. René Haas (GVL) 133, 3. Iwan Bürge 130.

Netto Kategorie II: 1. Ralf Loose (Gams-Werdenberg) und Sigrid Nagel je 137 Nettopunkte, 3. Bettina Loretz 125.

Netto Kategorie III: 1. Robert Hehle 139 Nettopunkte, 2. Julian Tietze 106, 3. Nadja Grotz (Bad Griesbach) 102.

Nächste Turniere: Feierabendcup, GC Heidiland, 26. Juni.

5. HCP Rallye 2026, Engadin Golf Samedan, 4. Juli 2026.

Anmeldung unter <https://www.golf.li/turniere/>

Bildlegenden:

Maria Hössl erzielte mit 42 Bruttopunkten den bislang tiefsten Score in der Geschichte der GVL-Handicap-Rallye. Bei den Herren siegte Michael Rauscher mit 35 Bruttopunkten.

Fotos: GVL/Bernhard Laburda

Strahlende Gesichter nach beeindruckenden Leistungen auf einem vom Unwetter des Vortags gezeichneten, aber aufgeräumten Parcours des GC Montfort Rankweil: Die Preisträgerinnen und Preisträger des 4. HCP-Rallye-Turniers 2026 mit GVL-Präsident Peter Tinner (links) und GVL-Generalsekretär Thomas Schaber (rechts).

Fotos: GVL/Bernhard Laburda